

Gesamterneuerungswahlen vom 28. April 2024

# emmenwählt



## **Emmen wählt**

Alles, was Sie zu den Gesamterneuerungswahlen 2024 wissen müssen



Wahlen bilden zusammen mit der Gewaltentrennung das Rückgrat einer Demokratie. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und bestimmen Sie mit, in welche Richtung sich die Gemeinde Emmen entwickeln soll. (Bild: Gemeinde Emmen)

## Emmens politische Weichen werden neu gestellt

**Am 28. April 2024 wählen die Emmerinnen und Emmer ihre Behörden für die nächsten vier Jahre: Gemeinderat, Einwohnerrat und Bürgerrechtskommission. Wer kandidiert? Wer steht wofür ein? Und welche Besonderheiten bringen die Wahlen 2024 mit sich? Wir haben alles Wissenswerte zur politischen Weichenstellung in Emmens Zukunft zusammengetragen.**

Tabula rasa auf Emmens Polit-Parkett: Am 28. April 2024 werden die stimmberechtigten Emmerinnen und Emmer an die Urne gebeten, um die Leitplanken für den politischen Kurs ihrer Gemeinde für die nächsten Jahre zu setzen. Im Rahmen der kommunalen Gesamterneuerungswahlen gilt es, die Zusammensetzung des Gemeinderates, des Einwohnerrates und der Bürgerrechtskommission für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 neu zu bestimmen. Die Demokratie lebt von der Auswahl – und davon gibt es heuer reichlich. Insgesamt 111 Kandidatinnen und Kandidaten sowie acht Parteien kämpfen um die total 54 Sitze in den drei politischen Gremien. Bei solch einem breiten personellen und parteipolitischen Spektrum kann der Über-

blick schon mal verloren gehen. Die vorliegende Wahlbroschüre bietet Abhilfe. Auf den folgenden Seiten wird das komplette Feld aus Kandidierenden und Parteien für die Wahlen 2024 kompakt und übersichtlich präsentiert.

### Vier Bisherige und vier Neue wollen in den Gemeinderat

Die Ausgangslage verspricht dabei einen ebenso intensiven wie spannenden Wahlkampf, insbesondere mit Blick auf die Gemeinderatswahlen. Acht Personen wollen in die Emmer Exekutive, dort hat es aber nur Platz für fünf Sitze. Mit der Gemeindepräsidentin Ramona Gut-Rogger (FDP) und den Gemeinderäten Brahim Aakti (SP), Patrick Schnellmann und Andreas Roos (beide Mitte) wollen vier von fünf Bisherigen ihre Sitze behalten. Von der aktuellen Zusammensetzung tritt einzig Thomas Lehmann nicht mehr an. Der FDPler, der 2012 in den Gemeinderat gewählt wurde und seither der Direktion Soziales und Gesellschaft vorsteht, gab bereits vor rund einem Jahr bekannt, dass er zum Ende der laufenden Legislatur seine politischen Mandate niederlegen wird.

Natürlich möchte die FDP ihre beiden Sitze in der Regierung verteidigen. Die Partei schickt dazu nebst der amtierenden Gemeinderätin Ramona Gut-Rogger, die wiederum als Gemeindepräsidentin kandidiert, Beat Niederberger als neuen Kandidaten ins Rennen. Niederberger ist allerdings nicht der einzige Neue, der einen Platz in Emmens Exekutive anvisiert.

Ambitionen auf einen Sitz in der Regierung hegt nämlich auch die SVP, die seit 2018 nicht mehr im Gemeinderat vertreten ist. Der Wiedereinzug ist seither zweimal gescheitert, zuletzt Anfang 2023, als Reto Bieri den Gemeinderatssitz des zurückgetretenen Josef Schmidli beerben sollte. Drei Jahre zuvor unterlag Ibolyka Lütolf im Rahmen der damaligen Gesamterneuerungswahlen. Im dritten Anlauf soll es nun mit Alexandra Granja Klappen.

Einen ersten Versuch wagen derweil die Grünliberalen mit ihrem Kandidaten Christian Kravogel, der für die GLP erstmals einen Sitz in der Emmer Exekutive erobern möchte. Eine weitere Premiere ist der Verein «Frauen engagiert in Emmen» (FeE),

#### Titelbild

Am 28. April 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Bestimmen Sie mit! (Bild: pbu)

#### Impressum

**Herausgeber** Gemeindeverwaltung Emmen, 6020 Emmenbrücke  
**Internet** [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)  
**Redaktionsverantwortlicher** Philipp Bucher (pbu)  
**Druck** Multicolor Media Luzern  
**Emmenmail digital** [emmenmail.emmen.ch](mailto:emmenmail.emmen.ch)

### Wahlstudio am 28. April 2024

Sie wollen die Gesamterneuerungswahlen hautnah miterleben, mit den Kandidierenden diskutieren und mitfeiern? Dann kommen Sie am Wahlsonntag, 28. April 2024, ab 13 Uhr in die Seminarräume des Restaurants Prélude, Rüeggisingerstrasse 20A, 6021 Emmenbrücke. Die Gemeindekanzlei organisiert ein Wahlstudio, an dem Sie laufend über die Wahlergebnisse informiert werden. Sämtliche Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen 2024 in der Gemeinde Emmen erhalten Sie zudem unter [emmen.ch](http://emmen.ch).

eine jüngst gegründete parteiunabhängige Gruppierung, die explizit mehr Frauen dazu motivieren möchte, sich in der Politik zu engagieren. Mit der FeE-Kandidatin Regula Stalder, die einst für die Emmer CVP im Einwohnerrat politisierte, zielt das Frauennetzwerk auf einen Sitz im Gemeinderat ab.

### Einwohnerrat: 91 Kandidierende für 40 Sitze

Auch auf parlamentarischer Ebene mischt der Verein FeE kräftig mit und geht mit zwölf Kandidatinnen für den Einwohnerrat an den Start. Insgesamt begehren 91 Kandidierende aus acht verschiedenen Parteien und verteilt auf ebenso viele Listen einen der 40 Sitze im Emmer Parlament. Zum Vergleich: 2020 stellten sich 71 Personen zur Wahl, 2016 waren es 68. Ähnlich wie

auf Bundes- und Kantonsebene lässt sich also auch auf kommunaler Ebene die Tendenz beobachten, dass sich immer mehr Personen für die zur Verfügung stehenden Parlamentssitze bewerben.

Die Grünen stellen dabei mit 20 Kandidierenden am meisten Anwärtinnen und Anwärter für ein Amt in der Legislative, derweil sie auf eine Gemeinderatskandidatur verzichten. Auf der anderen Seite möchte es der amtierende Einwohnerrat Paul Jäger als einzige «Ein-Mann-Partei» (Unabhängig für Emmen) nochmals wissen. Von den bisherigen 40 Einwohnerratsmitgliedern treten 37 wieder an. Am meisten neue Kandidierende finden sich auf der Liste der Grünen (15 Personen), gefolgt vom Verein FeE (12), der SP (10) und der Mitte (9). Auf den Listen von GLP (1) und SVP (2) finden sich demgegenüber am wenigsten neue Namen.

Gemessen an der Sitzverteilung der vergangenen Jahre darf das Emmer Parlament als relativ stabil bezeichnet werden (vgl. Grafik). Mit je neun Sitzen sorgen SVP, FDP und Mitte für eine klare bürgerliche Dominanz im Einwohnerrat, wenngleich das links-grüne Ratsspektrum zuletzt an Zuwachs gewann. Sollten die jüngsten eidgenössischen und kantonalen Wahlen auf kommunaler Ebene nachhaken, dürften sich SVP und SP über Sitzgewinne freuen, während den Grünen und der FDP Verluste drohen.

Ob und in welchem Ausmass der nationale und kantonale Trend bei den kommunalen Wahlen anhält, wird sich am 28. April 2024 zeigen. Spannend dürfte dabei insbesondere zu beobachten sein, inwiefern es den



«Frauen engagiert in Emmen» gelingen wird, als neue Gruppierung den etablierten Parteien die Stirn zu bieten – und auf welche Kosten sie allfällige Sitzgewinne verbuchen können. Der Wahlkampf jedenfalls ist lanciert. Am Ende entscheidet der Souverän – die Emmer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Bilden Sie sich Ihre Meinung und nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten, den Kandidatinnen und Kandidaten an den öffentlichen Auftritten auf den Zahn zu fühlen (vgl. Kasten).

Autor: Philipp Bucher

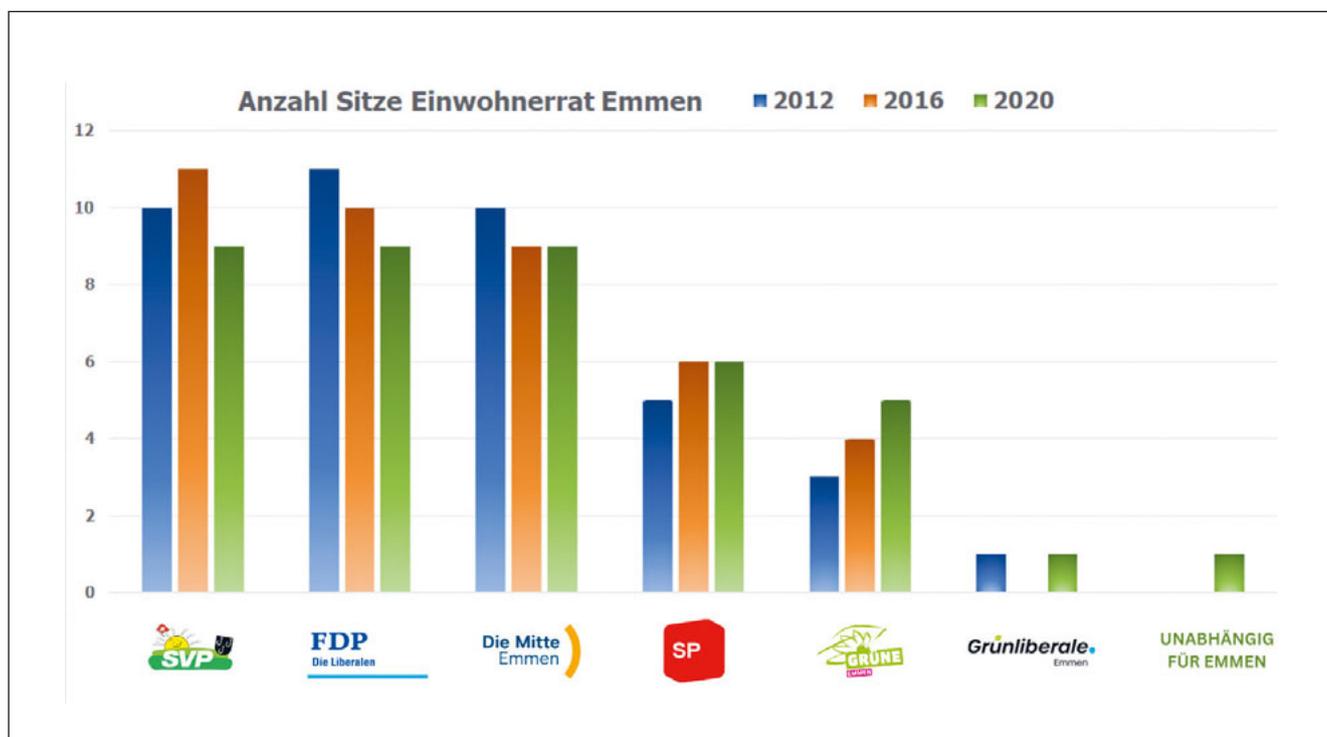
### Politmarkt 13. April 2024

Am 13. April 2024, von 10 bis 13 Uhr, treffen sich die Kandidierenden für die Gesamterneuerungswahlen am Emmer Politmarkt auf dem Sonnenplatz und stehen der Bevölkerung Rede und Antwort.

### Bürgerrechtskommission

15 Kandidatinnen und Kandidaten (7 bisherige und 8 neue) bewerben sich um die 9 Sitze in der Bürgerrechtskommission (BRK). Das Interesse an einem Sitz in der BRK steigt damit wieder leicht an. 2020 umfasste das Kandidierendenfeld 13 Personen, 2016 stellten sich 18 Kandidierende zur Wahl, 2012 waren es 24. Die Mitglieder der BRK werden im Proporz gewählt.

Die BRK entscheidet unter Berücksichtigung der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung abschliessend über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ausländerinnen und Ausländer im ordentlichen Einbürgerungsverfahren.



# Kandidierende für den Gemeinderat (bisher)



**Ramona Gut-Rogger**  
Gemeindepräsidentin/Kantonsrätin (bisher)



## Geschätzte Emmerinnen und Emmer

Emmen ist in Bewegung und wandelt sich – diesen Wandel darf ich seit vier Jahren mit Herzblut, Sachverstand und Weitsicht mitgestalten. Emmen ist urban sowie ländlich zugleich und hat grosses Potenzial. Es gilt, öffentliche Plätze, Naherholungsgebiete, die öffentliche Infrastruktur, aber auch die Dienstleistungen gezielt weiterzuentwickeln. Gerne bringe ich mich in diese Weiterentwicklung ein, gestalte weitere Lieblingsorte für Jung und Alt sowie Wirtschaft und Gesellschaft. Rund um den Seetalplatz entsteht in den nächsten Jahren ein neues urbanes Quartier, eingebettet in vielfältige Naherholungsgebiete entlang der Reuss und der Emme. Das neu entstehende Ortszentrum stellt damit eine optimale Ergänzung zu den bisherigen Quartieren mit unterschiedlichem Charakter dar. Durch die gezielte Stärkung der öffentlichen Infrastrukturen und der Gestaltung von Angeboten zur Förderung des Miteinanders mit Begegnung und Austausch kann ein aktives, vielseitiges sowie sicheres Leben, Arbeiten und Wohnen in Emmen für alle ermöglicht und gestaltet werden.

Diese Gemeindeentwicklung möchte ich mit allen Beteiligten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gestalten und Emmen damit als vielseitigen und attraktiven Wohn- und Arbeitsort für alle positionieren. Wir gestalten unsere Lieblingsorte für die verschiedensten Bedürfnisse, stärken unser Miteinander und verleihen der Gemeinde Emmen damit ein neues Gesicht.

**Für ein starkes Emmen – aus Emmen** mit all meinen Erfahrungen als Emmerin, Politikerin, Mutter, Schulleiterin sowie meinem Wissen aus dem Executive MBA in strategischem Management und Leadership. Ich freue mich, wenn mir das Vertrauen für eine weitere Legislatur geschenkt wird und ich meine Erfahrungen und mein Wissen zur Stärkung der Gemeinde Emmen weiterhin mit Herzblut, Sachverstand und Weitsicht einbringen darf.

Jede Stimme zählt – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



**Brahim Aakti**  
Gemeinderat (bisher)



Als einer der faszinierendsten Siedlungsräume der Schweiz verbindet Emmen scheinbare Gegensätze wie Geschichte und Moderne, Wurzeln und Aufbruch, Dorf und Stadt zu etwas Neuem – einem Lieblingsort zum Leben. Seit rund fünf Jahren gestalte ich zusammen mit einem engagierten Gemeinderatsgremium die Entwicklung unserer Gemeinde mit Herzblut aktiv mit. Im gelebten Alltag ist mir ein authentischer und respektvoller Umgang mit allen Mitgliedern unserer Gesellschaft und allen Interessengruppen wichtig. Die Grundwerte Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit bilden die Basis meiner politischen Arbeit.

Als Sachpolitiker stehen bei meinen Entscheidungen immer die Menschen im Mittelpunkt. Dabei liegen mir Solidarität mit den Schwächeren in unserer Gesellschaft und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Als Verfechter eines verantwortungsvollen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen trete ich für Massnahmen zum Schutz der Umwelt, zur Reduktion von Emissionen und zur Erhaltung von Grünflächen ein. So erhalten wir auch künftigen Generationen einen attraktiven Lebensraum. Meine politischen Ziele sind breit gefächert. Ich setze mich für eine vielfältige Vereins- und Kulturlandschaft ein. Das stärkt das soziale Gefüge und bereichert das kulturelle Leben in unserer Gemeinde. Gleichzeitig stehe ich für ein qualitatives, moderates und zukunftsorientiertes Wachstum, das die Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt und die Einzigartigkeit und den Charakter unserer Gemeinde bewahrt.

Chancengleichheit durch gute Bildung ist mir ein zentrales Anliegen. Wichtige Voraussetzungen dafür sind motiviertes Personal und eine moderne und ausreichende Infrastruktur. Auch der bedarfsgerechte Ausbau der Kinderbetreuung und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind für mich unverzichtbare Elemente einer fortschrittlichen Gesellschaft. Ich setze mich dafür ein, dass Eltern die notwendige Unterstützung erhalten, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Insgesamt strebe ich als Gemeinderat von Emmen eine erfolgreiche Zukunft an, die geprägt ist von sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung und wirtschaftlichem Erfolg durch gute Rahmenbedingungen für Gewerbe, Industrie und Wirtschaft. Mein leidenschaftliches Engagement gilt dem Wohl der Menschen in unserer Gemeinde. Für deren Bedürfnisse und Anliegen setze ich mich mit Freude, Sachverstand und Herzblut ein.



**Andreas Roos**  
Gemeinderat (bisher)



#### Emmen – meine Passion

Im März 2023 haben Sie mich neu in den Gemeinderat gewählt. Am 12. Juni 2023 durfte ich meine Arbeit aufnehmen. Meine Amtszeit ist also jung. Aber ich bin in meiner neuen Rolle angekommen, habe mit Elan laufende Geschäfte übernommen und neue Akzente gesetzt. Ich stehe zu meinem Wort, das ich Ihnen vor meiner Wahl gegeben habe: Durch und durch Emmen, setzte ich mich mit Haut und Haaren für unsere spannende Gemeinde ein.

#### Emmen – unser Selbstbewusstsein

Der Gemeinderat führt einerseits strategisch und leitet andererseits «seine» Direktion. Strategisches Denken bereitet mir viel Freude, ich kann mich fabelhaft einbringen. Zum Beispiel bei der Positionierung der Gemeinde. Unsere Generation hat die einmalige Chance der Transformation. Es gilt, Emmen als urbane, vielfältige, selbstbewusste Gemeinde weiterzuentwickeln. Emmen ist Ihr und mein Lieblingssort. Positionieren wir Emmen als starke Gemeinde auf Augenhöhe mit der Stadt Luzern! Meine strategischen Erfahrungen darf ich auch bei der Einführung des Prozessmanagements über alle Direktionen einbringen. Der Gemeinderat hat mir dieses Grossprojekt übertragen.

#### Emmen – unsere Entwicklung

Als Baudirektor ist mein wichtigstes Projekt die Ortsplanungsrevision. Im Austausch mit Bevölkerung und politischen Kräften legen wir darin fest, wie sich Emmen in den nächsten 15 Jahren weiterentwickelt. Dabei geht es um konkrete Fragen für unser Wohlbefinden: Wie, wo und in welchem Ausmass sollen Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Mobilität stattfinden?

#### Emmen – unsere Lebensqualität

Mit meinem Team beschäftige ich mich mit aktuellen Geschäften, die direkten Einfluss auf die Lebensqualität in Emmen haben: Bauungspläne Sonne und Seetalplatz, Richtprojekte Schützenmatt und Meierhöfli Metti, Strassenprojekte Meierhöfli, Echoraum Seetalstrasse, Synthese K16 Seetalstrasse, Gerliswilstrasse, Rothenburgstrasse und Autobahn Emmen Nord. Weiter laufen Überlegungen zum Strassenprojekt Sprengi. Bei allen Projekten ist spannend wie herausfordernd, dass wir in unseren Quartieren die Lebensqualität für die Bevölkerung gestalten und die Strahlkraft nach aussen formen.

#### Emmen – im Dialog

Ein wichtiges Anliegen ist mir bei alledem die Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung. Es muss uns gelingen, alle Stakeholder einzubinden: Bevölkerung, Gewerbe, Wirtschaft, Vereine, Gruppierungen – sie alle will ich vor Ort aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden.



**Patrick Schnellmann**  
Gemeinderat (bisher)



#### Pionier Emmen – mein Lieblingssort

Gemeinsam mit euch, liebe Emmerinnen und Emmer, möchte ich eine neue Legislatur als Gemeinderat in Angriff nehmen. Ich freue mich, meinen Lieblingssort Emmen weiter aktiv und attraktiv mitzugestalten für die gesamte Bevölkerung, die ansässigen Firmen, die Vereine und für unser aller Wohl.

#### Attraktive Angebote

Viele neue Lieblingssorte durfte der Gemeinderat gemeinsam mit euch neu gestalten. Die wunderschöne Mooshüsli-Park-Anlage ist nun das ganze Jahr geöffnet und steht der Bevölkerung jederzeit für Spiel, Sport, Spass und Erholung zur Verfügung. Mit dem Piratenschiff «Poseidon» konnten wir den Spielplatz auf der Anlage Mooshüsli auch für Kids attraktiver gestalten. Der Disc-Golf-Parcours auf dem Areal Gersag bietet neue sportliche Erlebnisse für Jung und Alt. Diverse Vereine finden auf dem neuen Kunstrasenplatz ihren Lieblingssort, den wir mit einem tollen Turnier im vergangenen Herbst gebührend eingeweiht haben.

#### Raum für unsere Kinder

Das Stimmvolk hat der Erweiterung der Schulanlage Hübeli mit deutlicher Mehrheit zugestimmt und damit dem ersten wichtigen Projekt innerhalb der Masterplanung Schulinfrastruktur den Weg geebnet. Als nächsten grossen Schritt bereiten wir nun die Erweiterung der Schulanlage Meierhöfli für die Abstimmung im kommenden Herbst vor. Parallel dazu wird auf der Schulanlage Gersag ein Pavillon erstellt, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Die Anlagen Krauer und Riffig werden in kleinerem Umfang erweitert und saniert. Es ist mir wichtig, dass unseren Kindern genügend und zeitgerechter Raum für den Unterricht und die Tagesstrukturen zur Verfügung steht, damit sie sich bei uns wohlfühlen und sich entfalten können.

#### Gesunde Finanzen

Um Lieblingssorte gestalten zu können, Schulraum bedürfnisgerecht weiterzuentwickeln und der Emmer Bevölkerung etwas bieten zu können, benötigen wir gesunde Finanzen. Die letzten vier Jahre konnte die Gemeinde Emmen positive Abschlüsse vorweisen. Dies dank einer guten und langfristigen Finanzplanung. Unverzichtbar sind klare Budgetvorstellungen und ein Controlling, das greift und rechtzeitig eingreift, damit einzelne Posten gar nicht erst aus dem Ruder laufen. Mit dem Konsolidierungsprogramm 2023+ sind wir laufend dabei, Kosten, Abläufe und Prozesse zu hinterfragen und die Gemeinde als fortschrittlichen Dienstleister weiterzuentwickeln.

Ich danke für euer Vertrauen, eure Unterstützung und freue mich, gemeinsam mit euch die kommenden Herausforderungen anzugehen.

# Kandidierende für den Gemeinderat (neu)



**Alexandra Granja**  
Dolmetscherin/Fotografin (neu)



Für mich ist Emmen mehr als nur eine Ansammlung von Häusern und Strassen. Es ist ein Ort, den wir stolz unser Zuhause nennen, eine Gemeinde, die von ihrer Grösse und ihrer Einzigartigkeit lebt. Als Kandidatin für den Gemeinderat ist es mir ein grosses Anliegen, dass Emmen ein Ort bleibt, der für Familien und KMUs gleichermaßen attraktiv ist. Emmen soll ein Ort sein, an dem sich Familien sicher und geborgen fühlen und wo Unternehmen gedeihen. Ich strebe danach, Brücken zwischen der Bevölkerung und der Politik zu bauen. Als Bindeglied zwischen den Menschen und den Entscheidungsträgern möchte ich sicherstellen, dass deren Anliegen und Wünsche gehört und respektiert werden. Eine tragende Säule meiner Politik ist die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde. Ich stehe dafür ein, dass Steuererhöhungen vermieden werden und unsere Gemeinde für Unternehmen, dank guter Rahmenbedingungen, weiterhin attraktiv bleibt. Denn eine gesunde Wirtschaft ist das Fundament, auf dem wir bauen können. Auch liegt mir die Wahl- und Stimmbeteiligung sehr am Herzen. Ich setze mich dafür ein, dass diese angehoben wird und sich die Stimmberechtigten motiviert fühlen, an demokratischen Prozessen teilzunehmen. Seit meiner Kindheit bin ich fest in Emmen verwurzelt, habe unsere Gemeinde wachsen sehen, ihre Vielfalt geschätzt und die lebendige Dynamik bewundert.

Seit 2018 bin ich Teil der Bürgerrechtskommission Emmen, die ich seit 2020 präsidiere. Diese Sitzungen führe ich mit viel Herzblut und grosser Verantwortung. Ich bin es gewohnt, in Gremien wichtige Entscheidungen zu treffen. Als Dolmetscherin habe ich Erfahrung darin, zwischen verschiedenen Kulturen zu vermitteln. In meiner bald 25-jährigen Karriere habe ich zudem ein umfangreiches juristisches Wissen erworben, welches ich gerne als Gemeinderätin einbringe.

Durch die Fotografie kann ich die Welt oftmals aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Das öffnet den Horizont für Innovation, die in unserer Gemeinde omnipräsent ist. In der Leitung eines mehrköpfigen Teams habe ich im Bereich Teamführung umfassende Erfahrungen gesammelt. Als Führungsperson strebe ich eine menschliche, kollegiale und respektvolle Atmosphäre an, in der alle Mitglieder sich auf gleicher Augenhöhe begegnen und sich wertgeschätzt fühlen.

Mit Ihrer geschätzten Unterstützung möchte ich meine Vision für Emmen verwirklichen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Emmen auch in Zukunft ein Ort ist, den wir stolz unser Zuhause nennen. Wemmer Z'ÄMME öppis bewege?



**Christian Kravogel**  
Geschäftsführer (neu)



**Für Emmen – unser Zuhause.**

Emmen ist für mich besetzt von vielen positiven Erinnerungen, die bis in die Kindertage zurückreichen. Sei es im Hallenbad Mooshüsli, auf dem Planetenweg, im Shoppingcenter oder später in meiner Lehre bei der Weber AG. In Emmen habe ich ausserdem vor 35 Jahren meine Frau kennengelernt, seit über zehn Jahren leben wir mit unseren drei Kindern an der Oberen Erlen. Emmen ist meine Heimat. **Deshalb setze ich mich mit Leidenschaft für ein nachhaltiges Emmen ein. Als Grünliberaler stehe ich für effizienten Verkehr, florierendes Gewerbe, erneuerbare Energien und eine inklusive Gemeinschaft.** Meine Prioritäten gelten dabei der weiteren Stärkung der Lebensqualität in Emmen. Ein zentraler Fokus liegt auf einem effizienten und umweltfreundlichen Verkehrsmix, einem blühenden Gewerbe und vielfältiger Gastronomie. Ich setze mich ein für eine lebendige Gemeinde, die Vielfalt und Lebensfreude für alle Alters- und Sozialstufen bietet, sowie Besucherinnen und Besucher anzieht. Das Fundament unserer Gemeinde sind Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, motivierte Menschen, starke Familien, tatkräftige Freiwillige in den Vereinen und sozialen Institutionen, die unsere Gemeinde aufwerten. Deshalb setze ich mich für eine gute Bildung, Familien, attraktive Freizeitmöglichkeiten und die Aufwertung zentraler Plätze ein, damit sie zu belebten Treffpunkten und Lieblingsorten werden können. Inklusion und die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, jeder Geschlechtsidentität und Herkunft bilden einen grundlegenden Pfeiler meiner Politik. Von angemessener Sozialhilfe bis zur Förderung von Inklusion engagiere ich mich für eine Gesellschaft, die auf Respekt und gleichen Chancen für alle basiert. Eine positive Dynamik und eine Bereicherung im Zusammenleben entstehen, wenn wir traditionelle Werte, Vielfalt und Individualität verbinden.

Angesichts einer sich wandelnden Welt sind neben der Förderung erneuerbarer Energien wegweisende Ansätze erforderlich. Ich bin entschlossen, meine Führungserfahrung und Kenntnisse nach 30 Jahren internationalem Projektmanagement im Bereich Digitalisierung und Gesundheits-IT zu nutzen, um Emmen innovativ und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Zeit im Emmer Einwohnerrat hat mir die Anliegen und Bedürfnisse unserer Gemeinde nähergebracht und ich hatte mehrfach die Gelegenheit, konstruktiv an Lösungen mitzuwirken. Dadurch motiviert, bewerbe ich mich für das Amt des Gemeinderats, um mich bei den vielfältigen Aufgaben in einer bürgernahen Politik einzubringen.



**Beat Niederberger**  
Leiter Centerdienste (neu)



#### Liebe Emmerinnen und Emmer

Mein Name ist Beat Niederberger, 49 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Ich arbeite als Leiter Centerdienste im Einkaufscenter Zugerland in Steinhausen und bringe umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Einsatz- und Lernbereitschaft, Führungskompetenz und Teamarbeit mit. In meiner beruflichen Laufbahn habe ich bereits mehrfach neue Herausforderungen angenommen. Von meinen Anfängen als Koch über meine Zeit in der Sicherheitsbranche bis hin zu meiner aktuellen Position im Centermanagement der Migros Luzern. Dabei sammelte ich unter anderem wertvolle Erfahrungen im Bereich Führung in Teams bis zu 50 Mitarbeitenden.

Seit 2016 engagiere ich mich politisch für die FDP. Die Liberalen Emmen. Darunter im Einwohnerrat (seit 2021 auch als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission), als kantonaler Delegierter der FDP. Die Liberalen Emmen und von 2016 bis 2020 in der Parteileitung. Dabei gelte ich als engagiert und dossiersicher. Als Gemeinderat will ich die offene Kommunikation, die ganzheitliche Betrachtung von Themen und die breit abgestützte Meinungsbildung in Projekten mittragen. Den eingeschlagenen Weg, die Bevölkerung bei Projekten so früh wie möglich in die Entscheidungsfindung einzubinden, finde ich sehr wichtig und richtig. Dies fördert ein gutes Miteinander. Zudem setze ich mich für eine finanziell vertretbare Belastung ein und behalte die finanzpolitische Entwicklung des Kantons im Auge. Hierbei will ich mich dafür einsetzen, dass die knappen Ressourcen da verwendet werden, wo sie die grösste Wirkung erzielen. Ausserdem sollen private Initiativen, welche ebenfalls einen grossen Mehrwert für die Allgemeinheit haben, vermehrt unterstützt werden. Darüber hinaus ist es mir wichtig, sowohl für jüngere als auch für ältere Generationen angemessene Umfeldler zu schaffen, in denen sie sich wohlfühlen und entwickeln können. Diese Themen sollen proaktiv vorangetrieben und die Vernetzung der Dienstleister in diesen Bereichen mit der Gemeinde intensiviert werden.

Als Sohn eines Landwirts liegt mir die Natur am Herzen und meine langjährige Tätigkeit im Detailhandel hat mein Interesse für wirtschaftliche und soziale Themen geprägt.

Daher lautet mein Motto: «**Mit Herz und Verstand**», ganz nach der Devise liberal und sozial. Ich schätze Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sehr. Vielen Dank für Ihre Stimme.



**Regula Stalder**  
Pflegefachfrau HF/Teamleiterin (neu)



Mehr als mein halbes Leben wohne ich in Emmen. Emmen ist mein Lieblingsort und liegt mir am Herzen. Hier sind unsere drei Söhne aufgewachsen, haben die Schulen besucht und engagieren sich in Vereinen. Ich bringe mich als Präsidentin im Verein Freunde und Gönner Emmenfeld Betagtenzentrum sowie im Vorstand FeE (Frauen engagiert in Emmen) und als aktives Mitglied im Quartierverein Riffig, in der Frauengemeinschaft Bruder Klaus und im Klimanetzwerk ein. Seit jeher politisch interessiert, schaffte ich 2012 mit der direkten Wahl für die damalige CVP den Sprung in den Einwohnerrat Emmen. Aus den folgenden sechs Jahren (bis 2018) in Emmens Parlament und als Mitglied der Bildungskommission nehme ich reiche Erfahrung mit in meine Kandidatur als Gemeinderätin. Mein Rücktritt erfolgte aufgrund von Aus- und Weiterbildung, die ich als Familienfrau für meine Zukunft vorantrieb.

Als Agglomerationsgemeinde und Verkehrsknotenpunkt des Kantons Luzern stemmt Emmen diverse Herausforderungen. Die demografische Entwicklung und der Klimawandel zwingen auch auf Gemeindeebene zur Suche nach neuen Lösungen. Die Legislaturziele und das Leitbild der Gemeinde Emmen senden positive Signale aus. Es gilt nun, den Worten Taten folgen zu lassen und den Schwung der Aufbruchstimmung in Emmen zu nutzen.

Den Menschen ins Zentrum rücken sowie die Identifikation durch Mitwirkung fördern, indem Projekte unterstützt und ernst genommen werden, ist meine Vision. Unsere Demokratie ist ein hohes Gut! Mit neuen Ideen die Beteiligung daran zu steigern, ist mir ein grosses Anliegen. Als parteiunabhängige Frau will ich lösungsorientierte Sachpolitik betreiben.

Aus meiner beruflichen Tätigkeit als Pflegefachfrau HF im ambulanten Bereich und Teamleiterin bringe ich Führungserfahrung sowie Erfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen mit. Aus meiner Familienzeit nehme ich eine grosse Portion Humor, Pragmatismus und Entscheidungsfreude mit.

#### Meine politischen Themenschwerpunkte sind:

- Begegnungsorte fördern, drinnen wie draussen, für Jung bis Alt
- Tagesstrukturen für Familien bedarfsorientiert weiterentwickeln
- sichere Fahrrad- und Schulwege gewährleisten
- Entstehen für attraktive ÖV-Verbindungen und Anreize setzen für klimafreundliche Mobilität
- neue bedarfsgerechte Wohnformen für ältere Menschen fördern
- Freiwilligenarbeit würdigen und stärken

Ich kandidiere, weil Emmen mir am Herzen liegt.

# Parteien im Überblick

**Massgeschneidert für Emmen** – Dies ist mehr als unser neuer Slogan. Es ist unsere Passion, unser Auftrag, unsere Identität als Die Mitte Emmen. Wir sind überzeugt, eine vielfältige, grosse Gemeinde wie Emmen braucht auf sie zugeschnittene, individuelle Lösungen. Standardlösungen aus Partebüchlein genügen nicht.

Schenken Sie, liebe Emmerinnen und Emmer, uns auch für die nächsten vier Jahre Ihr Vertrauen. Gerne setzen wir uns weiterhin mit viel Herzblut für unser Emmen ein.



## Dafür setzen wir uns ein

- **Tolle Vereine**, weil Die Mitte ihr Engagement für den Kitt der Gemeinde schätzt.
- **Wohnliche Quartiere**, weil Emmen für alle ein Lieblingssort sein soll.
- **Intelligente Mobilität**, weil wir clevere Anreize sturen Verbots vorziehen.
- **Dosiertes Wachstum**, weil wir unser

Emmen gezielt nach unseren Bedürfnissen weiterentwickeln wollen.

- **Starke Ökologie**, weil der Klimawandel mit seinen Hitzeperioden auch vor Emmen nicht haltmacht.
- **Gesunde Finanzen**, weil auch kommende Generationen investieren und gestalten sollen.
- **Interessante Arbeitsplätze**, weil ohne lokale Wirtschaft kein Wohlstand möglich ist.
- **Transparente Demokratie**, weil wir Politik mit und für alle Emmerinnen und Emmer machen.

## Wir machen Emmen stark ...

### ... und entfalten Emmens Potenzial

Emmen ist im Wandel. Beim Seetalplatz und in der Viscosistadt entsteht ein neues urbanes Quartier mit grossem Potenzial. Die FDP.Die Liberalen übernehmen weiterhin Verantwortung und entwickeln frische Ideen für ein aktives, vielseitiges und sicheres Leben, Wohnen und Arbeiten in Emmen für Jung und Alt sowie Wirtschaft und Gesellschaft.



### ... und stehen für die Vielseitigkeit ein

Emmen lädt zum Leben, Wohnen und Arbeiten ein. Eine Vielzahl von Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Logistik und Gesundheit bieten qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze in Emmen an. Wir unterstützen die wirtschaftliche Entwicklung, indem wir für

moderne Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Emmen einstehen.

### ... und fördern den technologischen Fortschritt

Megatrends beeinflussen die Gesellschaft und verändern die Erwartungen der Bevölkerung an die öffentliche Infrastruktur und die Behörden. Die FDP.Die Liberalen Emmen setzen sich für den technologischen Fortschritt in Schule und Verwaltung ein, um auch den zukünftigen Bedürfnissen gerecht zu werden.

## FeE (Frauen engagiert in Emmen), weil uns Emmen am Herzen liegt!

### Unser Ziel

Wir wünschen uns mehr Frauen in Emmens politischen Ämtern und möchten so die Gemeinde aus Sicht der Frau mitgestalten und weiterentwickeln.

### Aus Unabhängigkeit geborene Sachpolitik

Viele Emmerinnen haben sehr wohl eine politische Meinung. Diesen interessierten Frauen bieten wir eine parteiunabhängige Plattform, um ihren Anliegen Gehör zu ver-



schaffen, sich zu vernetzen und Sachpolitik zu betreiben.

### Unsere Themen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sichere Verkehrswege, bezahlbare Bildungsangebote, Platz für Kreativität und attraktive Begegnungsorte sind unter anderem Themen, für die wir uns einsetzen.

### Wir starten durch

Kaum ein Jahr nach der Gründung können wir den Stimmberechtigten eine eigene Liste für den Einwohnerrat Emmen präsentieren. Mit Regula Stalder stellen wir eine Kandidatin mit politischer Erfahrung für den Gemeinderat. Damit setzen wir auf individuell politischem Weg ein deutliches Zeichen. Wir sind bereit, Verantwortung in Emmens Politik zu übernehmen und der Wählerschaft eine parteiunabhängige Alternative zu bieten. Neue Wege führen auch ans Ziel. Emmer Frauen starten durch! [feemmen.ch](http://feemmen.ch)

Als Grünliberale Partei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, wirtschaftliche und soziale Belange gleichermaßen berücksichtigt und eine liberale Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik mit einer nachhaltigen Umweltpolitik verbindet. Als liberale Partei vertreten wir einen ausgewogenen Ansatz ohne übermässige Regulierung. Wir verstehen Politik als ein Mittel zur Gestaltung unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Wir glauben daran, dass die Politik einen verlässlichen Rahmen bieten muss, der



Vertrauen schafft und gleichzeitig flexibel genug ist, um sich den schnell ändernden Bedingungen unserer Zeit anzupassen. So wird Innovation und Fortschritt in unserer Gesellschaft gefördert und durch gezielte Anreize eine Entwicklung in Richtung Zukunft angeregt. Wir sehen Herausforderungen als Chancen und sind bestrebt,

diese zu nutzen, um unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln und die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

### Das heisst konkret für Emmen:

- Grünflächen schützen
- Lokale Unternehmen fördern
- Bildung und Betreuung stärken
- Gemeinschaftsgefühl fördern
- Wohn- und Gewerbegebiete ausgewogen halten
- Öffentlichen Verkehr fördern

Wir **GRÜNE Emmen** setzen uns für ein lebenswertes, klimafreundliches und weltoffenes Emmen für alle ein.

Dafür brauchen die Emmer Schulen eine zeitgemässe Infrastruktur und Lernumgebung, damit alle Kinder gerne zur Schule gehen und ihr Potenzial nutzen, um bereit zu sein für die Herausforderungen in dieser Welt.

Die Strassen sollen nicht nur für durchfahrende Autos da sein, sondern auch attraktiv und sicher für zu Fuss Gehende,



Velofahrende und den ÖV – und besonders für Anwohnerinnen und Anwohner. Wir **GRÜNE** wollen lebenswerte Quartiere mit erschwinglichem und durchmischem Wohnraum und mehr öffentliche Freiräume für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen, um Nachbarschaften des Miteinanders zu fördern.

Die Gemeindebauten sollen in den nächsten Jahren – auch dank des Dranbleibens von uns **GRÜNEN** – energetisch optimiert und auf erneuerbare Energie umgestellt werden. Eine baldige Sanierung mit Solarfassade muss den «Schoggiturm» wieder zum Vorbild machen – für Energieeffizienz und Innovation. Klimaschutz braucht es auch in Emmen!

Wir **GRÜNE** sind bereit, auch für die nächsten vier Jahre weiter mit grossem Engagement für ein zukunftsfähiges Emmen für alle zu kämpfen.

Die SP Emmen setzt sich ein für eine lebenswerte Gemeinde: In einer lebenswerten Gemeinde sind alle Bevölkerungsanteile miteinbezogen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie, Religion oder sozialer Herkunft. Sie fördert familien- und schulergängende Kinderbetreuung, kulturelle Angebote und zeitgemässe und bezahlbare Wohnformen. Sie spart nicht auf Kosten der Schwächsten. Eine lebenswerte Gemeinde erhält und schafft Grünflächen und Begegnungszonen. Sie ist als Arbeitsort attraktiv. Sie schätzt und unterstützt eine qualitative und breite Vereinslandschaft.



Sozialdemokratische Partei  
Emmen

#### – Sozial

Die SP Emmen setzt sich ein für eine inklusive Gemeinschaft, in der jede\*r die Unterstützung und Chancen erhält, die er\*sie verdient.

#### – Ökologisch

Ziel der SP Emmen ist es, einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen

Ressourcen zu fördern, um unsere Umwelt zu schützen und für kommende Generationen einen ansprechenden Lebensraum sowie attraktive Naherholungsgebiete zu erhalten.

#### – Fortschrittlich

Die SP Emmen strebt nach innovativen Lösungen, um unsere Gemeinde voranzubringen, sei es durch Technologie, Bildung oder Infrastrukturprojekte.

Für die SP Emmen stehen soziale Gerechtigkeit, Solidarität und der Respekt für alle im Zentrum.

Die SVP Emmen betreibt gradlinige und gezielte Sachpolitik zum Wohl der Gemeinde. Mehr Eigenverantwortung, weniger staatliche Regeln, die Wirtschaftsförderung sowie der Erhalt von Arbeitsplätzen und die Gesundheit des Gemeindehaushaltes sind ihre Anliegen. Dabei will Sie:



#### **Wirtschaft fördern und Arbeitsplätze schaffen:**

Die SVP Emmen setzt sich für gute Rahmenbedingungen der lokalen Unternehmen ein und unterstützt die Schaffung von Arbeitsplätzen.

#### **Steuern sowie unnötige Ausgaben senken**

Die SVP Emmen setzt sich dafür ein, die

Kosten der Verwaltung zu senken, indem Massnahmen zur Einhaltung des Sparwillens ergriffen werden. Es kann nicht sein, dass die Ausgaben zusehends steigen, aber die Leistungen der Verwaltung, etwa für die Vereine oder die Einwohner, gekürzt werden.

#### **Einbürgerung streng, aber fair**

Die SVP Emmen stellt in der Bürgerrechtskommission die Präsidentin und wirkt aktiv beim Behandeln der Gesuche mit.

**Paul Jäger:** Verheiratet mit Doris, drei Töchter, Grosspapi; Oberstlt ausser Dienst (aD); über 2000 Dienstage; paulstours.ch.

#### **Berufliche Erfahrungen**

42 Jahre Luftwaffe. Vom Flugzeugmechaniker über Abendstudium, NDS (Quality System Manager EOQ) zum Stabschef/Stv Flugplatz-Kommandant. Viele Projektleitungen, OK-Präsident von Grossanlässen der Armee. Seit 2023 pensioniert.

#### **Nebenberufliche Tätigkeiten**

– Ehrenpräsident der AVIA Flieger Luzern (Offiziersgesellschaft)

## UNABHÄNGIG FÜR EMMEN

- Mitglied und Präsident (4 Jahre) Zukunftsgestaltung Emmen
- OK-Präsident an diversen Emmer Anlässen, zuletzt Präsident der GwärbÄmme23
- Diverse, tolle Vereinsmitgliedschaften

#### **Stärken**

- Vertraut mit dem Spannungsfeld Verwaltung – Politik – Wirtschaft
- Vernetzt, flexibel, teamfähig, führungserfahren, belastbar, unabhängig – jederzeit erreichbar

- Starkes Durchsetzungsvermögen, aber trotzdem Geschick zum Verhandeln
- Wille, erneut Neues (mit)zugestalten, umzusetzen und einzuführen – für Emmen

#### **Was will ich erreichen?**

- Emmen in eine gute Zukunft führen – mit gesunden Finanzen
- Die Verkehrsflüsse (individual und öffentlich) optimieren
- Die Energieeffizienz verbessern – Umweltschutz wo möglich und nötig
- Die Baby-Boomer würdig vertreten

# Kandidierende Gesamterneuerungswahlen 2024

## Einwohnerrat

40 Sitze: 91 Kandidierende (39 Frauen, 52 Männer)



[ 10 Kandidierende ]

**Anselmi Domino**, Betriebsökonom BA, Benziwil 17 (bisher)  
**Blättler Gabriele**, pensioniert, Unter-Kapf 5 (bisher)  
**Gisler Joel**, Beamter im ÖV, Alpstrasse 23 (bisher)  
**Greter Markus**, SAP Spezialist RUAG, Erlenstrasse 95 (bisher)  
**Marti René**, Unternehmer, Unter-Kapf 6 (bisher)  
**Müri Pascal**, Detailhandelsfachmann, Wehri 6 (bisher)  
**Paternoster Marco**, Geschäftsführer, Titlisstrasse 20 (bisher)  
**Scholze Ralf**, Hörgeräteakustiker, Sustenweg 7 (bisher)  
**Rech Patrick**, Zimmermann/Projektleiter, Erlenmatte 2  
**Lustenberger Ruedi**, Rentner, Rütistrasse 8



[ 16 Kandidierende ]

**Buchmann Corinne**, Sozialarbeiterin FH, Alpstrasse 26  
**Ferizaj Benjamin**, Student Rechtswissenschaft, Listrigstrasse 7  
**Gassmann Lynn**, Studentin Rechtswissenschaft, Rathausenstrasse 11  
**Herbst Cedric**, Student Rechtswissenschaft, Im Neuhof 27  
**Ineichen Jonas**, Forschungsassistent/Student Politikwissenschaften, Riffigstrasse 30 (bisher)  
**Kocher Lisa Maria**, Studentin Sozialpolitik u. -anthropologie, Rütistrasse 23  
**Mathis Flavio**, Student, Sustenweg 5  
**Müller Lisa**, Studentin Humanmedizin, Unter-Grundhof 14 (bisher)  
**Oehen Simon**, Projektleiter Energie/Umwelttechnik, Grudligstrasse 9 (bisher)  
**O'Loughlin Fabienne**, Lehrperson/Mutter, Chriesiweg 5  
**Saturnino Maria-Rosa**, Kommunikationsberaterin, Feldbreiteweg 7 (bisher)  
**Shahid Safiullah**, Leiter Diätküche Kantonsspital Luzern, Obere Wiese 13  
**Siebel Uta**, Soziokulturelle Animatorin, Unter-Grundhof 14  
**Stofer Claudia**, dipl. Berufsfachschul-Lehrperson in Allgemeinbildung, Chriesiweg 20  
**Stucki Claudia**, Geschäftsleiterin Bildungsinstitut und Spielgruppe, Im Neuhof 38 (bisher)  
**Suppiger Judith**, Primarlehrerin/Mutter, Celtastrasse 12 (bisher)



[ 18 Kandidierende ]

**Bajramaj Natalie**, Sozialpädagogin/Geschäftsleitung SSBL, Gartenweg 7  
**Bajrami Tefik**, selbstständig/Sicherheitsdienst, Kampfsport-Trainer, Feldbreiteweg 5  
**Blunski Christian**, Rechtsanwalt/Leiter Rechtsdienst, Gerliswilstrasse 96 (bisher)  
**Bühler Jeannette**, Pflegefachfrau, Riffingring 6  
**Bühler Michael**, Fachmann Radiologie, Hübelstrasse 8a (bisher)  
**Diltz Daniel**, Leiter Zentrale Dienste Zivilschutz Kanton Luzern, Brisenstrasse 13a (bisher)  
**Elvedi Severin**, Architekt/Teamleiter Baumanagement Kanton Luzern, Alpstrasse 30 (bisher)  
**Erb Christian**, Polier Hochbau, Erlenstrasse 87  
**Fetija Gini**, Jungunternehmer, Listrigthalde 13  
**Hunold Michael**, Bereichsleiter Tourismusinformatik, Thanstrasse 6  
**Lustenberger Ivo**, Schulleiter/Lehrperson Klinikschule, Wehrstrasse 16  
**Mathys-Imhof Andrea**, Primarlehrerin und Familienfachfrau, Hinter-Listrig 5  
**Meister Christian**, Drogist HF/Inhaber u. Geschäftsführer Drogerie, Hohrütistrasse 27 (bisher)  
**Schubert Edmund**, Mechaniker, Kapfhalde 17 (bisher)  
**Schulze Manuel**, Standortleiter Immobilienbewirtschafter, Hübelstrasse 18 (bisher)  
**Stübi-Cavegn Tresa**, Geschäftsführerin Luz. Staatspersonalverb., Schönweidstr. 16 (bisher)  
**Villiger Armin**, Wirtschaftsinformatiker/Teamleiter, Brünigstrasse 24 (bisher)  
**Wüest Esther**, Bereichsleiterin Versicherungsleistungen/Dozentin, Celtastrasse 8



[ 20 Kandidierende ]

**Affolter Sian**, Dr. iur. Rechtsanwältin, Erlenstrasse 22  
**Ammann Esther**, Fachfrau Palliativ Care u. Gesundheit, Sonnenhofstrasse 26 (bisher)  
**Bucheli Cindy**, Kindergärtnerin/Sozialpädagogin, Rathausenstrasse 3  
**Bucheli Samuel**, Wissenschaftlicher Illustrator/Primarlehrer, Rathausenstrasse 3a  
**Casu Alexa**, Psychologische Psychotherapeutin, Unter-Grundhof 20  
**Casu Jonathan**, Kulturmanager/Soziokultureller Animator, Unter-Grundhof 20  
**Disch Ladina**, Kindergartenlehrperson, Unter-Grundhof 12  
**Erb Severin**, Umweltingenieur/Bodenkundlicher Baubegleiter, Emmenmattstrasse 41  
**Frey Martina**, Dozentin HF Sozialpädagogik/Sekundarlehrerin, Unter-Grundhof 20  
**Graf Patrick**, Umwelt-Ingenieur ETH, Erlenring 3i (bisher)  
**Gürber Cyrill**, Stellenleiter Sonderschule, Unter-Grundhof 20 (bisher)  
**Gut Franziska**, Heilpädagogische Früherzieherin, Unter-Grundhof 12  
**Haas Stefan**, Grafiker/Musiker, Birkenstrasse 7  
**Köchli Petra**, Umweltingenieurin/Soziologin und Landwirtin, Herdschwandstrasse 5  
**Lerch Peter**, Unternehmer/Informatiker, Mythenstrasse 8  
**Liechti Felix**, Biologe, Sonnenhofstrasse 8 (bisher)  
**Mauro Petra**, Serviceangestellte/Ludothekarin, Sonnenhofstrasse 13  
**Sager Martina**, Schulleiterin, Unter-Grundhof 29 (bisher)  
**Severini Carlo**, Mitarbeiter der Bundesverwaltung, Bachtalen 31b  
**von Känel Linus**, Architekt, Sonnenhofstrasse 26



[ 2 Kandidierende ]

Kravogel Christian, Geschäftsführer, Obere Erlen 12a (bisher)  
Wüest Pino, IT-Analyst, Erlenring 16



[ 12 Kandidierende ]

Beer Marcel, El.-Ing. HTL, Titlisstrasse 7 (bisher)  
Blaser Oliver, Eidg. Dipl. Automobiliagnostiker/Unternehmer, Brisenstrasse 9 (bisher)  
Gallati Rouven, Energieplaner, Erlenstrasse 96 (bisher)  
Haase Jörg, Gastronom, Unternehmensinhaber Tramhüsli, Neuhofstrasse 22 (bisher)  
Lingg Matthias, Betriebswirtschaftler HF, Schönbühlring 23 (bisher)  
Niederberger Beat, Leiter Centerdienste, Benziwil 29 (bisher)  
Niederberger Philipp, Arzt, Kaspar-Steiner-Strasse 16  
Schmied Hans, Geschäftsführer GLEICH UND ANDERS Schweiz, Kapfweid 16  
Schnüriger-Felder Petra, Kauffrau, Grudligweg 15  
Suter Fabrizio, Flottenmanager, Wehrstrasse 43  
Zeqiroski Dulnet, Ingenieurstudent, Nelkenstrasse 8  
Zumbühl Martin, Finanz- und Vorsorgeberater, Hinter-Listrig 19 (bisher)

## UNABHÄNGIG FÜR EMMEN

[ 1 Kandidat ]

Jäger Paul, pensioniert, ehemals SC/Stv Kdt Militärflugplatz, Schönbühlstrasse 28 (bisher)



[ 12 Kandidierende ]

Ammer Martina, Schulleitung, Celtastrasse 12  
Bachmann Claudia, Unternehmerin, Celtastrasse 22  
Bieri Sonja, Schulleiterin, Sonnenhofstrasse 14  
Bühlmann Irma, Familienfrau/Bäuerin, Innerrain 163  
Fässler Julia, Rechtsanwältin, Obere Erlen 78  
Huber Jasmin, Primarlehrerin, Obere Erlen 13  
Martin Sara, Co-Leitung kant. Sozialamt OW, Erlenhalde  
Müller Yael, Hebamme in Ausbildung, Celtastrasse 22  
Näf Weibel Veronika, Physiotherapeutin FH, Grudligstrasse 10  
Simeone Marilena, Sachbearbeiterin Controlling, Sustenweg 5  
Stalder Regula, Pflegefachfrau HF/Teamleiterin, Riffigmatte 14  
von Arx Carmela, Unternehmerin, Ober-Wolfisbühl 15

## Bürgerrechtskommission

9 Sitze: 15 Kandidierende ( 6 Frauen, 9 Männer )



[ 4 Kandidierende ]

Granja Alexandra, Fotografin/Dolmetscherin, Tannhof 32 (bisher)  
Lindner Maximilian, Einkäufer, Rothenburgstrasse 8a  
Müller Stefanie, Assistentin Geschäftsleitung, Schützenmattstrasse 10 (bisher)  
Skowronek Silke, Migrationsrechtsexpertin, Tannhof 36



[ 2 Kandidierende ]

Fuchs Stefan, Lehrer, Unter-Grundhof 20 (bisher)  
Shahid Safiullah, Leiter Diätküche Kantonsspital Luzern, Obere Wiese 13



[ 2 Kandidierende ]

Häfliger André, Polizist, Chriesiweg 54 (bisher)  
Schmid Rolf, Abteilungsleiter IT/Kommunikation, Listrighöhe 29 (bisher)



[ 4 Kandidierende ]

Erb Severin, Umweltingenieur/Bodenkundlicher Baubegleiter, Emmenmattstrasse 41  
Frey Martina, Dozentin HF Sozialpädagogik/Sekundarlehrerin, Unter-Grundhof 20  
Huber Judith, Künstlerin, Herdschwandstrasse 7  
Walter Andreas, Orthopädie- und Reha-Techn./Sicherheitsbeauftragter, Waltwil 24



[ 1 Kandidat ]

Wüest Pino, IT-Analyst, Erlenring 16



[ 2 Kandidierende ]

Brunner Peter, Landwirt, Neuhüsern 23 (bisher)  
Rüttimann Priska, kaufmännische Angestellte, Rütistrasse 28 (bisher)

# Wahlanleitung

**Der Gemeinderat wird im Majorzwahlsystem (Mehrheitswahl), der Einwohnerrat und die Bürgerrechtskommission im Proporzwahlsystem (Verhältnswahl) gewählt.**

Der Gemeinderat wird im Majorz gewählt. Dabei handelt es sich um eine Mehrheitswahl. Wer mindestens eine Stimme mehr als die Hälfte aller eingegangenen gültigen Stimmen und damit das absolute Mehr erreicht, erhält das Mandat. Werden so im ersten Wahlgang nicht alle fünf Sitze belegt, kommt es zu einem allfälligen zweiten Wahlgang am 9. Juni 2024, in dem dann die meisten Stimmen zählen (relatives Mehr).

Der Einwohnerrat und die Bürgerrechtskommission werden im möglichst korrekten Verhältnis zu ihrer proportionalen Parteistärke gewählt – also im Proporz (Verhältnswahl). Die Idee dahinter ist, dass nicht einzelne Politikerinnen und Politiker entscheidend sind, sondern die politischen Parteien (Listen) und ihre jeweiligen Programme. Die zur Verfügung stehenden Sitze werden dann gemäss den Wähleranteilen der Listen auf die einzelnen Parteien verteilt.

### Blankoliste, kumulieren, panaschieren

Bei Proporzwahlen besteht die Möglichkeit, eine Wahlliste unverändert einzuwerfen. Diese Liste kann aber auch bearbeitet werden – mittels kumulieren und pana-

schieren. Kumulieren heisst, dass der Name eines Kandidaten oder einer Kandidatin zweimal auf dem Wahlzettel eingetragen wird. Auch bei vorgedruckten Wahlzetteln müssen diese Änderungen handschriftlich erfolgen. Die kumulierten Kandidierenden erhalten somit zwei Stimmen.

Panaschieren bedeutet, dass auf vorgedruckten Wahlzetteln Namen von Kandidierenden gestrichen und an deren Stelle Namen aus anderen Listen eingetragen werden. Diese Änderungen müssen ebenfalls handschriftlich vorgenommen werden. Mit der Blankoliste besteht schliesslich die Möglichkeit, sich auf einer leeren Liste eine eigene Zusammenstellung zu erarbeiten. Auch beim blanken Wahlzettel kann kumuliert werden.

### Stimmabgabe an der Urne

Bei der Stimmabgabe an der Urne müssen die Listen für die Gemeinderats-, Einwohnerrats- und Bürgerrechtskommissionswahlen im Urnenbüro abgestempelt werden, ehe sie in die Urne gelegt werden. Listen ohne Kontrollstempel sind ungültig. Das Urnenbüro im Verwaltungsgebäude Gersag ist geöffnet am Sonntag, 28. April 2024, von 9 bis 10 Uhr.

### Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich abstimmen will, hat jeweils eine Liste pro Wahl für den Gemeinderat, den Einwohnerrat und die Bürgerrechtskommission ins amtliche Stimm- und Wahlkuvert (grün) zu legen und zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Zustell- und Rücksendekuvert per Post an die Gemeindekanzlei zu senden, in den Briefkasten beim Verwaltungsgebäude Gersag einzuwerfen oder am Schalter der Gemeindekanzlei (1. OG) abzugeben. Der Briefkasten beim Verwaltungsgebäude wird am Wahlsonntag um 10 Uhr das letzte Mal geleert.

